



## Titel

Paradepferd der Bundesbahn, edler Renner im hochwertigen Fernverkehr mehrerer Jahrzehnte, Kultlok der Jahrtausendwende. Ob in klassischer Erscheinung oder neuem Look späterer Einsatzjahre – kaum eine andere Lok der deutschen Eisenbahngeschichte erregte mehr Aufsehen als die „Hundertdrei“. Hier die 103 146 bei der Ausfahrt aus Frankfurt/M Hbf.  
FOTO: REINHOLD PALM



## Januar

Anfang der 1990er Jahre war die 103 101 in Lufthansa-Farben umlackiert worden und einige Jahre auf der Neubaustrecke Stuttgart – Mannheim mit einem Wagenzug im selben gelb-silbernen Outfit als Lufthansa-Airport-Express zwischen Stuttgart und Frankfurt Rhein-Main-Flughafen im Einsatz. Die Aufnahme entstand Anfang 1993 bei Pulverdingen.  
FOTO: ANDREAS LINDNER



## Februar

Vor gut 17 Jahren endete der Plandienst der edlen Renner, die sich damals zuletzt unter anderem mit Interregio-Leistungen zwischen Berlin und Bad Bentheim verdingt hatten. Die Aufnahme der 103 217 mit einem solchen Zug entstand seinerzeit auf der Jannowitzbrücke in Berlin bei recht eisigen Witterungsverhältnissen.  
FOTO: KONRAD KOSCHINSKI



## März

Der Vorfrühling mit seinem milden Licht und klaren Strukturen in Feld und Flur gehört bei der Eisenbahnfotografie zu den besten Jahreszeiten, insbesondere wenn ein fotogener Himmel mitspielt. An der Rheinbrücke zwischen Mainz Süd und Mainz-Gustavsburg kam am 23. März 1989 all dies zusammen und eine 103 mit IC 523 rundet die Szene ab.  
FOTO: JOACHIM SEYFERTH



## April

Prototyp und Serien-103 stehen 2002 im Bw Frankfurt (Main) 1 einträchtig nebeneinander, dazu noch eine 110. Die E 03 001 hatte bereits den Status einer Museumslok, während die 103 240 noch für Regelzüge benötigt wurde. Sie präsentiert sich hier im orientierten Farbleid, das ab 1987 auch 81 ihrer Schwestermaschinen erhalten hatten.  
FOTO: DIETER KEMPF

# 2020 BAUREIHE 103

**Eisenbahn JOURNAL** | KLARTEXT

© 2019 VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH, Eisenbahn-Journal, Am Fohlenhof 9a, Fürstenfeldbruck, und Klartext Verlag, Essen

Jede Form von Nachdruck, Reproduktion, Weiterverarbeitung, Vervielfältigung und Verbreitung – auch auszugsweise und unter Verwendung elektronischer Systeme – ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Verlags ist nicht gestattet und strafbar. Alle Rechte vorbehalten.

Geschäftsführung: Horst Wehner  
Verlagsleitung: Thomas Hilge  
Chefredaktion: Gerhard Zimmermann  
Satz: Kaj Jenna Ritter  
Repro und Druck: Fotolito Varesco, Auer (Südtirol)

Best.-Nr. 102147  
ISBN 978-3-8375-2148-1

€ 16,95 (D)



## Mai

Die 103 222 ist das Flaggschiff der Lokflotte vom innovativen Unternehmen Railadventure. An einem herrlichen Frühlingstag 2019 ist diese „in Ehren ergraute“ Lok vor einer Überführungsfahrt mit zwei Vectron-Loks für die finnische VR, die wegen anderer Spurweite auf Hilfsdrehgestellen laufen, unterwegs – hier in Solnhofen im Altmühltal.  
FOTO: KLAUS ECKERT



## Juni

Im Frühsommer 1990 war die orientrote 103 182 mit der aus verschiedenen Farbkonzepten stammenden Garnitur des IC 679 zwischen Hannover und Göttingen bei Erzhäusen am Ufer der Leine gen Süden unterwegs – ein gutes Jahr, bevor die Neubaustrecke Hannover – Würzburg komplett eröffnet wurde und die Intercities aus dem Leinetal verschwanden.  
FOTO: JÜRGEN HÖRSTEL



## Juli

Als 1994 die DB AG auf zunächst zwei Relationen den InterCityNight-Verkehr mit Talgo-Zügen aufnahm, kamen vor dem ICN-Zugpaar der stark nachgefragten Verbindung zwischen München Ost und Berlin-Charlottenburg anfangs 103er zum Einsatz – hier 103 137 mit ICN 1901 nach München am 23. Juli 1994 frühmorgens bei Mering.  
FOTO: GERHARD ZIMMERMANN



## August

Die 103 239 mit ihrer schon arg geschundenen Front hat im August 1994 in Dortmund Hbf den IC 523 (Kiel – Nürnberg) am Haken. Am selben Bahnsteig besteht Anschluss an den IC 503 (Berlin – Basel). Nach der Fahrt über Hagen bzw. Essen werden sie sich in Köln Hbf erneut treffen und dann durchs Rheintal südwärts rollen.  
FOTO: MALTE WERNING



## September

In der jahreszeitlich stimmungsvoll gefärbten südbadischen Landschaft ist die orientrote 103 202 im Herbst 1996 mit einem Intercity-Zug nach Basel auf der Rheintalbahn bei Istein am Südportal des Kirchbergtunnels, einem von drei Tunnelbauwerken in diesem südlichen Streckenabschnitt, unterwegs.  
FOTO: ANDREAS LINDNER



## Oktober

Eine klassische Intercity-Zuggarnitur der 1970er und frühen 1980er Jahre, den IC 568 „Glück auf“ von München nach Dortmund, hat die 103 109 hier im Herbst 1980 am Haken – fotografiert bei der Durchfahrt in Fahlenbach bei Wolnzach (Strecke München – Ingolstadt). Die Baureihe 103 war damals die IC-Lok schlechthin.  
FOTO: ANDREAS RITZ



## November

Für das Projekt Touristik-Zug wurde 1995 auch eine Lok der Baureihe 103 ausgewählt und kunterbunt lackiert. Ob diese Farbgebung dem alten edlen Renner angemessen war, blieb dahingestellt. Bei der Präsentationsfahrt von Frankfurt/M nach Wien machte sich die auserwählte 103 220 jedenfalls ganz gut im herbstlichen Ambiente – hier bei Laaber.  
FOTO: GERHARD ZIMMERMANN



## Dezember

Als das Interregio-System noch jung war, gehörte Glück dazu, eine reinrassige Garnitur anzutreffen, so wie hier mit dem IR 1681 und einer 103, die an einem Spätherbsttag in der Adventszeit 1989 über die alte Leinebrücke zwischen Nordstemmen und Poppenburg auf der Nord-Süd-Strecke Hannover – Göttingen gen Süden rollen.  
FOTO: JÜRGEN HÖRSTEL